

Installationshandbuch

für den

DAKOSY J Walk Java Client

Version 1.4

DAKOSY

DAKOSY

Datenkommunikationssystem AG

Mattentwiete 2

20457 Hamburg

Telefon: 040 370 03 – 0 Fax: - 370

Tätigkeit	Name	Rolle	Unterschrift		Datum
Erstellt von:	Jan Heins	MA		am:	16.10.2010
Geändert von:	Jan Heins	MA		am:	23.09.2019
Geprüft von:	Niels Martens	AL		am:	25.09.2019
Freigegeben von:	Niels Martens	AL		am:	25.09.2019
Aufbewahrungsort:	Projekt-Ordner				
Datei:	jclient42_install_20190923_v1.4.docx				
Verteiler	Kunden				

Änderungsnachweis

Version	Betr. Abschnitte	Grund	Name	Datum
1.0	Alles	Neuerstellung	Jan Heins	16.10.2010
1.1	Diverse	Änderung	Jan Heins	12.09.2011
1.2	Layout, Kap. 1.4, 1.2.1	Änderung	Jan Heins	19.11.2015
1.3	Diverse	Änderung	Jan Heins	16.03.2017
1.4	Diverse	Änderung	Jan Heins	23.09.2019

Für Änderungsdienst, Entgegennahme und Bearbeitung von Kommentaren und Änderungsanträgen zu diesem Dokument ist folgende DAKOSY®-Stelle zuständig:

DAKOSY AG
- Abteilung Rechenzentrum -
Mattentwiete 2
20457 Hamburg

Inhaltsverzeichnis

1. VORAUSSETZUNGEN	4
1.1 VORAUSSETZUNGEN AM PC	4
1.2 NETZWERKTECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN	4
1.2.1 Verwendete Ports	4
1.2.2 Weitere Konfiguration von Routern bzw. Firewalls.....	4
1.3 UNTERSTÜTZTE BROWSER	5
1.4 ORACLE JAVA SE (JAVA-LAUFZEITUMGEBUNG).....	5
1.5 DAKOSY APPSTART.....	5
2. BENUTZUNG DES J WALK JAVA CLIENTS	5
2.1 START EINER DAKOSY-ANWENDUNG	5
2.1.1 Ausführen der Anwendung mit dem Java-Browser-Plugin.....	5
2.1.2 Start der Anwendung mit Java Web Start	6
2.1.3 Start der Anwendung mit DAKOSY AppStart	8
2.2 VERBINDUNGSaufbau.....	8
2.3 BEENDEN DER ANWENDUNG UND SCHLIEßEN DES CLIENTS	9
3. PROBLEMBEHEBUNG	10
3.1 FAQ.....	10
3.2 ÜBERPRÜFEN DER KONNEKTIVITÄT	10
3.2.1 ping dakosy8.dakosy.de.....	10
3.2.1 telnet dakosy8.dakosy.de 4xxx.....	11
3.3 DIE VERBINDUNG ZUM SERVER BRICHT IMMER WIEDER AB.	12
3.4 DAS STARTFENSTER MELDET: „KONNTE KEINE VERBINDUNG ZUM SERVER DAKOSY8.DAKOSY.DE AUF PORT 4XXX(8088) AUFBAUEN.“	12
ANHANG	13
TABELLENVERZEICHNIS	13
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	13

Bei Fragen zur Einrichtung, Administrationsberechtigungen oder Installation der einzelnen Komponenten wenden Sie sich bitte an den für Ihren PC zuständigen Administrator.

1. Voraussetzungen

1.1 Voraussetzungen am PC

- Microsoft Windows 7 / 8 / 8.1 / 10
- DAKOSY AppStart ODER Oracle Java SE ab Version 7 mit Web Start
- Bildschirmauflösung von 800x600 Bildpunkten

Falls Sie DAKOSY AppStart nutzen ist keine Installation von Oracle Java SE erforderlich.

1.2 Netzwerktechnische Voraussetzungen

- Die Netzwerkverbindung zu unserem Server muss während der gesamten Arbeitssitzung aufrechterhalten bleiben. Eine Trennung der Verbindung, z.B. am Router, führt zu einem Abbruch. Prüfen Sie hierzu bitte den Parameter Ihres Routers oder der Netzwerkkomponente, die für das Schließen von unbenutzten Verbindungen zuständig ist.
- Bei Nutzung einer Firewall muss der Zugriff auf die jeweiligen Ports gewährleistet sein. Die genutzten Ports sind von der zu nutzenden Anwendung abhängig. Siehe Tabelle 1: *Verwendete Ports*.
- Der direkte Zugriff auf den Server dakosy8.dakosy.de (195.244.0.88) sollte gewährleistet sein (Bei Bedarf kann die Software auch über einen Proxy betrieben werden, jedoch ist mit einer Verlangsamung der Maskenaufbauzeiten zu rechnen).

1.2.1 Verwendete Ports

Anwendung	Java-Client-Ports	Protokoll
Zodiak	4001, 80, (8088)	TCP (JTalk), HTTP, (JTalk via HTTP)
Portstation	4004, 80, (8088)	TCP (JTalk), HTTP, (JTalk via HTTP)
Zolllager	4006, 80, (8088)	TCP (JTalk), HTTP, (JTalk via HTTP)

Tabelle 1: Verwendete Ports

1.2.2 Weitere Konfiguration von Routern bzw. Firewalls

Sofern Sie in Ihrem Netzwerk Router oder Firewalls einsetzen, kann es nach einer gewissen Zeit zur Trennung der Verbindung kommen, wenn der Server nicht mehr mit dem Client kommunizieren kann. Je nach Typ und Konfigurationsmöglichkeit der Geräte, respektive der eingesetzten Software lässt sich dieser Fehlerfall beheben:

- Eine Trennung der Internetverbindung bei Inaktivität hat einen Abbruch der Verbindung des Clients mit dem Server zur Folge. Bitte setzen Sie den Wert für einen IDLE-TIMEOUT daher so, dass Ihre Arbeit mit der Anwendung nicht nach z.B. 5 Minuten unterbrochen wird.

- Der Server kommuniziert mit dem Client über die von Clientseite geöffneten Ports. Sollten diese kurzzeitig wieder geschlossen werden, hat dies einen Abbruch der Verbindung zur Folge. Bitte Konfigurieren Sie Ihre Router bzw. Firewalls entsprechend.

1.3 Unterstützte Browser

Die Anwendung ist unabhängig vom verwendeten Browser. Sofern jedoch ein Browser verwendet wird, der das Java-Browser-Plugin (Oracle Java SE) unterstützt, startet die Anwendung automatisch.

1.4 Oracle Java SE (Java-Laufzeitumgebung)

Für den Betrieb des DAKOSY J Walk Java Clients wird mindestens die Version 7 von Oracle Java SE benötigt (oft auch „JRE 7.0“, „J2SE 7.0“), empfohlen wird Java SE 8. Die Version von Java muss die Java Web Start-Technologie unterstützen. Eine aktuelle Version können Sie hier herunterladen: <https://www.java.com/de/>

Beachten Sie bitte, dass alle ab April 2019 von Oracle veröffentlichten Java-Versionen für Unternehmen nicht mehr kostenfrei sind. Falls Sie Lizenznehmer einer Oracle Java-Laufzeitumgebung mit Java Web Start sind, benötigen Sie DAKOSY AppStart nicht.

1.5 DAKOSY AppStart

Falls Sie DAKOSY AppStart zum Starten der Anwendungen benutzen ist kein Oracle Java SE erforderlich. Es wird eine kostenfreie JVM automatisch beim Starten einer DAKOSY-Anwendung von unseren heruntergeladen. Das Bedienerhandbuch zu DAKOSY AppStart gibt es unter www.dakosy.de zum Herunterladen.

2. Benutzung des J Walk Java Clients

2.1 Start einer DAKOSY-Anwendung

Gehen Sie auf die Webseite <https://www.dakosy-direct.de> und wählen Sie den Aufruf, der Ihnen genannt wurde z.B. Zoll > ZODIAK. Nach dem Aufruf öffnet sich ein Popup-Fenster. Sollte sich kein Popup-Fenster öffnen, stellen Sie bitte sicher, dass Sie Popup-Fenster für diese Webseite zulassen und nicht ggf. von einem Popup-Blocker deaktiviert/blockiert wurden, wie im folgenden Beispiel:

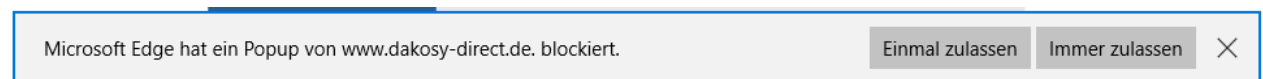


Abbildung 1: Popup-Fenster wurde blockiert

2.1.1 Ausführen der Anwendung mit dem Java-Browser-Plugin

Wird ein Browser verwendet, der das Java-Browser-Plugin unterstützt, so startet das Herunterladen der Anwendung über das Popup-Fenster automatisch. Beim ersten Aufruf kann die Verarbeitung des Java-Applets einige Sekunden dauern, da ggf. die

JVM gestartet werden muss. Das folgende Fenster erscheint, bei dem Sie mit einem Klick auf „Ausführen“ bestätigen, die Anwendung ausführen zu wollen.

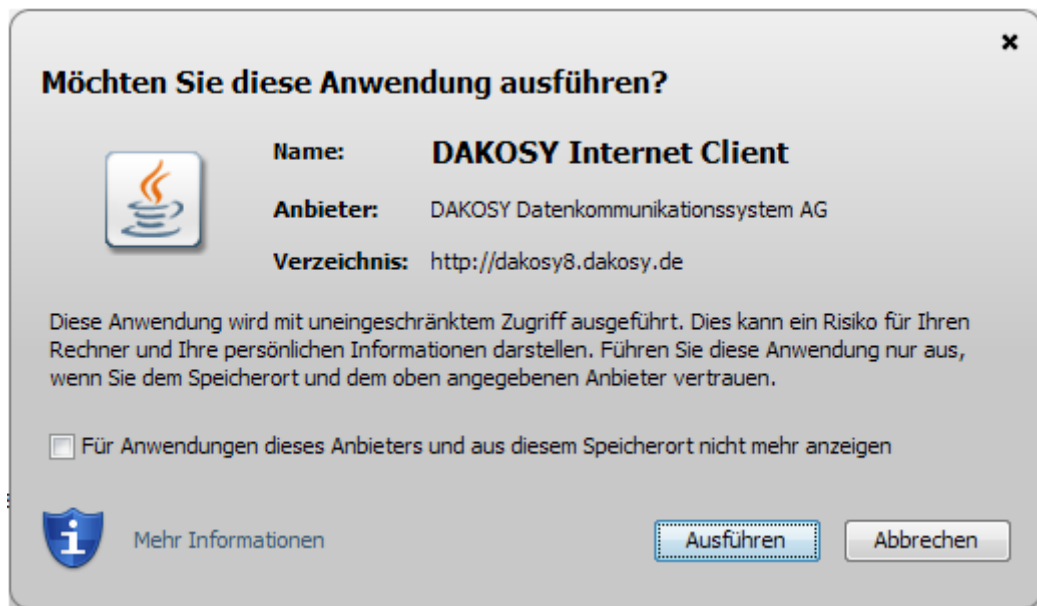
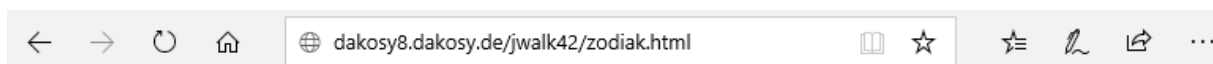


Abbildung 2: Bestätigung zur Ausführung des Programms

2.1.2 Start der Anwendung mit Java Web Start

Sofern Sie einen Browser verwenden, der das Java-Browser-Plugin nicht (mehr) unterstützt (Microsoft Edge, Mozilla Firefox 52 (non-ESR), Google Chrome, ...) oder wo dies aus ggf. Sicherheitsgründen deaktiviert ist, müssen Sie die Anwendung manuell starten:



DAKOSY

Falls die Anwendung nicht automatisch startet, können Sie manuell die [Anwendung mit Oracle Java WebStart starten](#).

Alternativ können Sie die [Anwendung mit DAKOSY AppStart starten](#) (benötigt [DAKOSY AppStart](#)).

Informationen zu Verbindungsparametern und zur Behebung von Fehlern finden Sie im [Installationshandbuch für den J Walk Java Client](#) oder in den [häufig gestellten Fragen](#).

Abbildung 3: Manueller Start der Anwendung

Der Link zeigt auf eine JNLP-Datei, die heruntergeladen und mit Java gestartet werden muss. Je nachdem welchen Browser Sie verwenden und welche Einstellungen vorgenommen wurden, variiert das Starten der Anwendung. Microsoft Edge lädt die Datei standardmäßig herunter und sie kann sofort geöffnet werden.

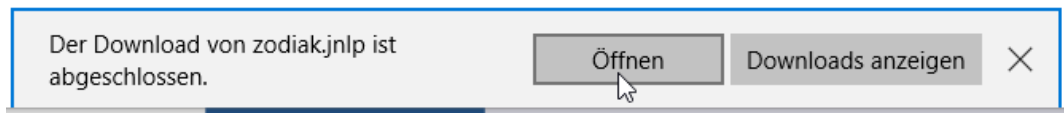


Abbildung 4: Microsoft Edge nach dem Herunterladen

Der Browser Mozilla Firefox bietet einen anderen Dialog an, wo Sie bitte „Öffnen mit“ „Java(TM) Web Start Launcher“ auswählen und „OK“ klicken.

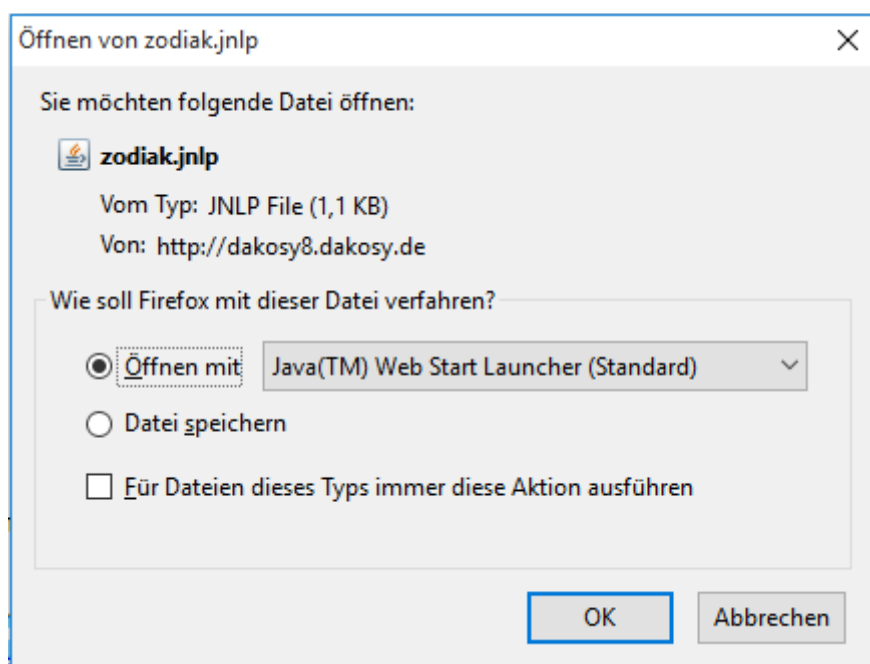


Abbildung 5: Mozilla Firefox nach dem Herunterladen

Der Browser Google Chrome warnt nach dem Herunterladen vor dem Dateityp JNLP. Klicken Sie hier auf „Behalten“.

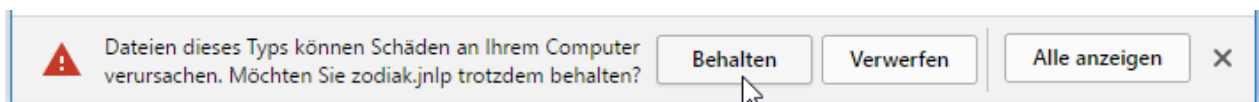


Abbildung 6: Google Chrome nach dem Herunterladen

Danach klicken Sie auf die Datei zum Öffnen.

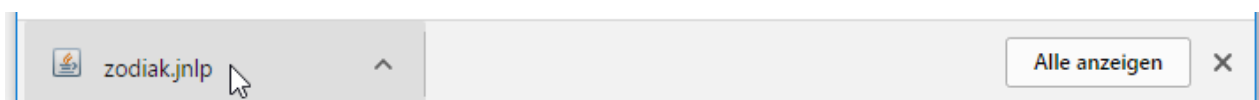


Abbildung 7: Öffnen der JNLP-Datei

Auch in diesem Fall erscheint eine abschließende Abfrage, die Sie mit einen Klick auf „Ausführen“ bestätigen, ob die Anwendung ausgeführt werden soll.

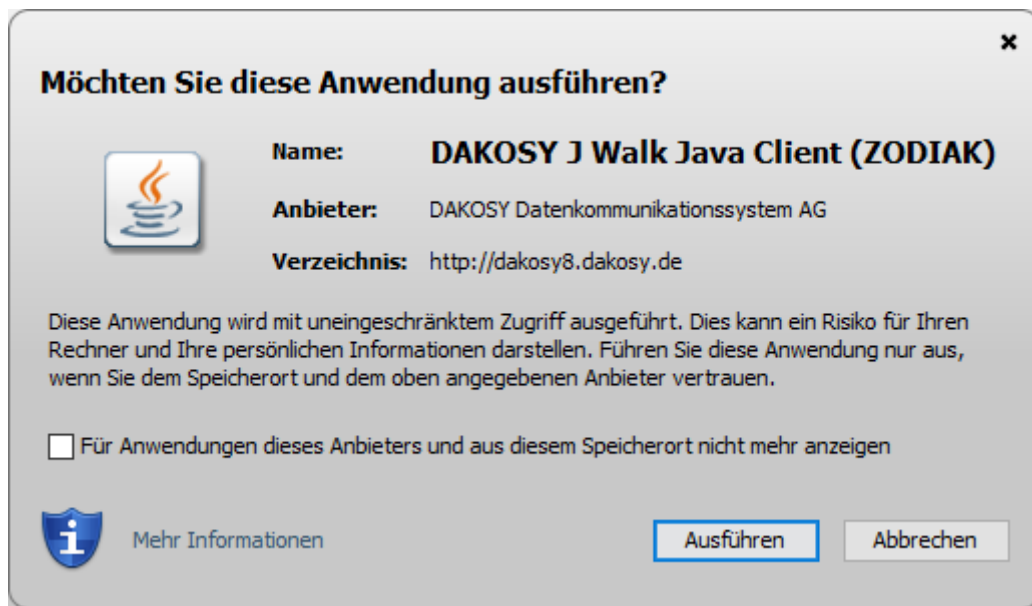


Abbildung 8: Bestätigung zur Ausführung des Programms (Web Start)

2.1.3 Start der Anwendung mit DAKOSY AppStart

Nachdem DAKOSY AppStart wie nach Anleitung installiert wurde, kann mit dem entsprechenden Link im Popup-Fenster (siehe Abbildung 3) die Anwendung gestartet werden. Der Ablauf ist analog zu der Vorgehensweise bei Java Web Start.

2.2 Verbindungsaufbau

Beim Start der Anwendung wird ein Start-Bildschirm angezeigt. Dieser gibt Auskunft darüber, zu welchem Server und auf welchen Port sich verbunden wird:

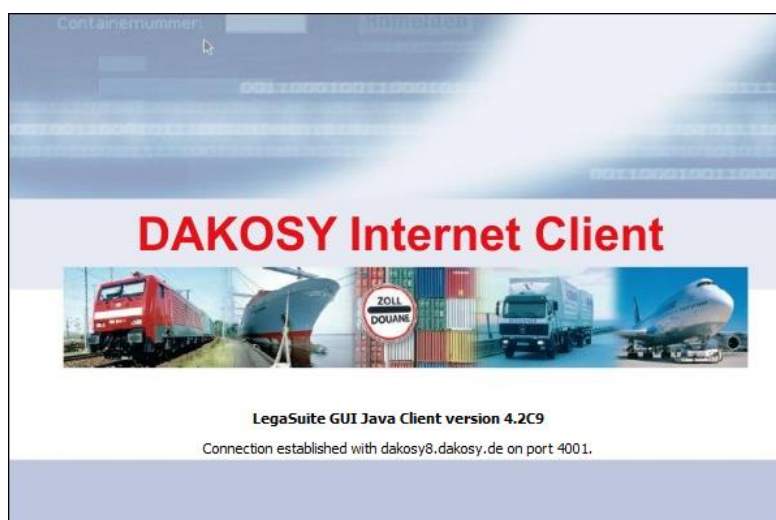


Abbildung 9: Start-Bildschirm des J Walk Java Clients

Wenn die Verbindung erfolgreich aufgebaut wurde, erscheint die Anmeldemaske der Anwendung, hier am Beispiel von der Anwendung ZODIAK:

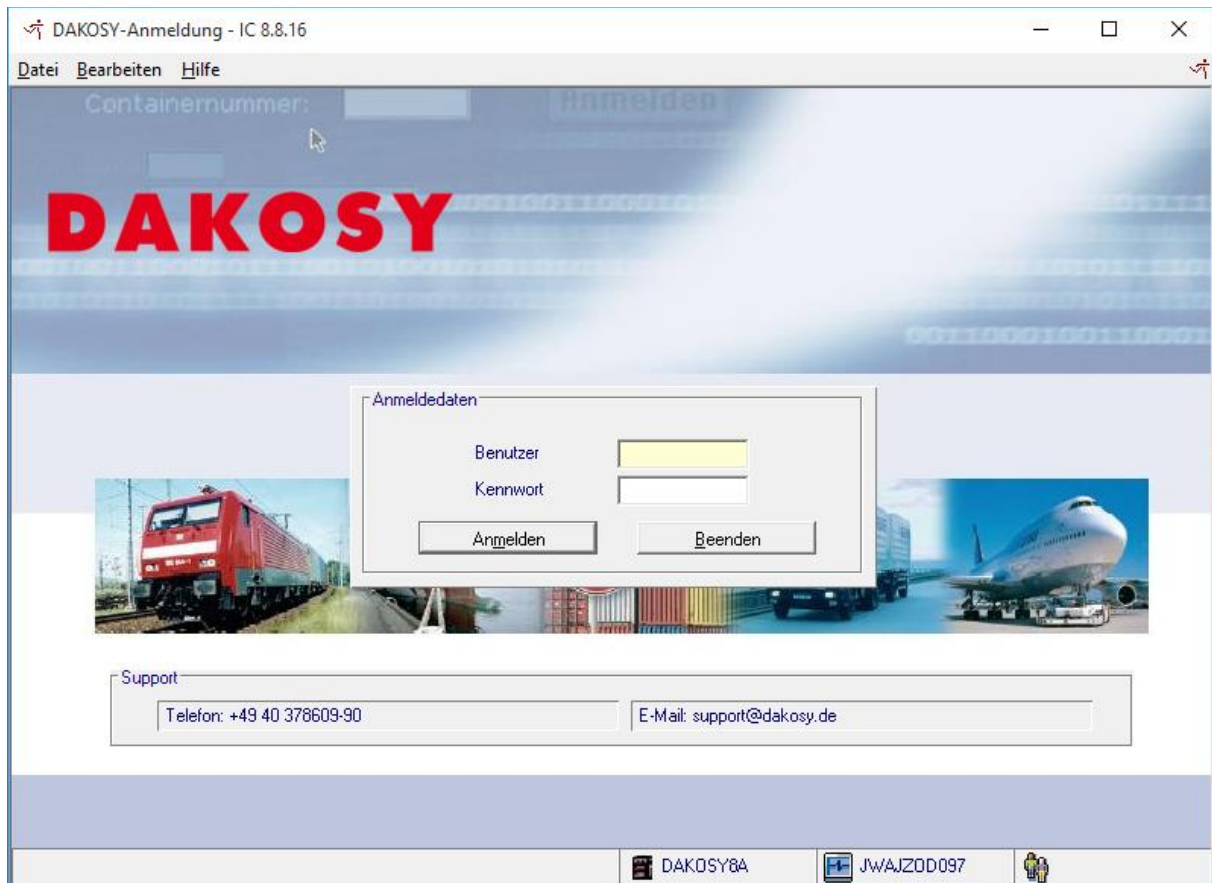


Abbildung 10: Anmeldemaske

Authentisieren Sie sich hier mit den Ihnen übersendeten Zugangsdaten.

HINWEIS: Der Aufruf einer DAKOSY-Anwendung erlaubt Ihnen keinen Zugriff, falls Sie nicht vorher für diese Anwendung eingerichtet wurden.

2.3 Beenden der Anwendung und Schließen des Clients

Navigieren Sie vor dem Schließen des Clients immer in der DAKOSY-Anwendung zurück zur Anmeldemaske und klicken dann auf die Schaltfläche „Beenden“. Falls diese Schaltfläche nicht vorhanden ist, klicken Sie auf die Schließen-Schaltfläche [X] oben rechts im Fenster.

3. Problembehebung

3.1 FAQ

Ergänzend zu den Themen der Problembehebung in diesem Kapitel sind auf der Webseite <http://dakosy8.dakosy.de/jwalk/faq.html> weitere Fragen und Antworten zu finden.

3.2 Die Anwendung startet nicht

Falls kein Start-Bildschirm des Internet Clients erscheint (vgl. Abbildung 9), kann das Bedienerhandbuch zu DAKOSY AppStart, Kapitel Problembehebung zur Fehleranalyse herangezogen werden.

Falls der Start-Bildschirm erscheint, aber keine Anmeldemaske (vgl. Abbildung 10), kann Kapitel 3.3 zur Fehleranalyse herangezogen werden.

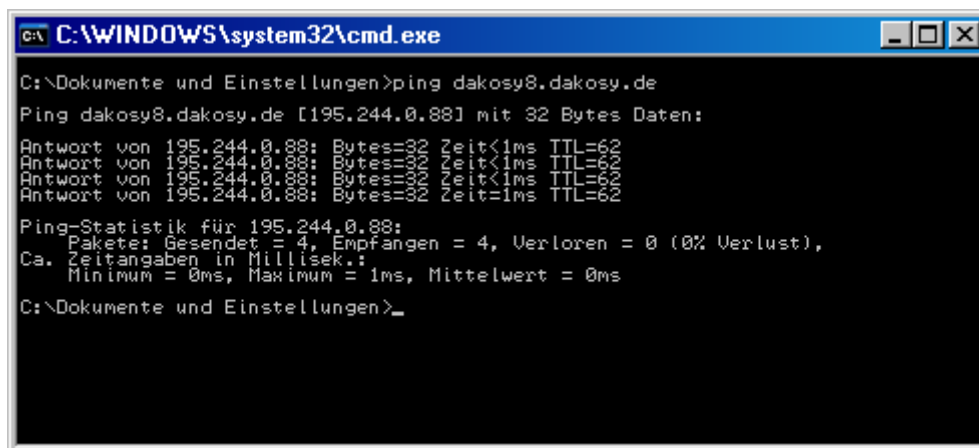
3.3 Überprüfen der Konnektivität

Bei Verbindungsproblemen kann mit Windows/Linux-Standardbefehlen geprüft werden, wo die Verbindung scheitert. Um diese Tests durchzuführen, starten Sie die unter Microsoft Windows die DOS-Eingabeaufforderung oder unter Linux/X und MacOS eine Terminalsitzung.

3.3.1 ping dakosy8.dakosy.de

Um die generelle Erreichbarkeit eines Rechners zu testen, führen Sie in der Eingabeaufforderung den Befehl `ping dakosy8.dakosy.de` aus. Wie bei einem Echo soll der Rechner eine Antwort zurückgeben. Gibt der Rechner keine Antwort zurück, erhalten Sie die Meldung "Zeitüberschreitung der Anforderung" oder ähnlich. Dieser Fall bedeutet nicht, dass gar keine Verbindung mit dem Rechner `dakosy8.dakosy.de` aufgebaut werden kann, da auch andere Ursachen diesen Fehler auslösen können, z.B. gefiltertes oder falsch konfiguriertes ICMP. Der Fehlerfall ist aber Indiz für eine fehlende Einstellung in der Netzinfrastruktur für den DAKOSY J Walk Java Client.

Bei einem **erfolgreichen** Ping sehen Sie vier Antworten, die den gezeigten ähnlich sind.



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe

C:\Dokumente und Einstellungen>ping dakosy8.dakosy.de
Ping dakosy8.dakosy.de [195.244.0.88] mit 32 Bytes Daten:
Antwort von 195.244.0.88: Bytes=32 Zeit<1ms TTL=62
Antwort von 195.244.0.88: Bytes=32 Zeit<1ms TTL=62
Antwort von 195.244.0.88: Bytes=32 Zeit<1ms TTL=62
Antwort von 195.244.0.88: Bytes=32 Zeit<1ms TTL=62

Ping-Statistik für 195.244.0.88:
    Pakete: Gesendet = 4, Empfangen = 4, Verloren = 0 (0% Verlust),
    Ca. Zeitangaben in Millisek.:
        Minimum = 0ms, Maximum = 1ms, Mittelwert = 0ms
C:\Dokumente und Einstellungen>_
```

Abbildung 11: Erfolgreiches Echo

Sieht das Ergebnis bei Ihnen anders aus, so **kann** das ein Fehler in Ihrer Infrastruktur sein (kein Internetzugang, Restriktionen auf einer Firewall, fehlende Routen, ...).

3.3.1 telnet dakosy8.dakosy.de 4xxx

Hinweis: Bei dem Betriebssystem Microsoft Windows Vista und neuer und Linux muss ggf. das Programm Telnet, welches im Lieferumfang von Windows bzw. in der Linux-Distribution enthalten ist, nachinstalliert werden.

Um die direkte Verbindung von Ihrem Client zu dem DAKOSY-Server zu testen, führen Sie den Befehl `telnet dakosy8.dakosy.de 4xxx` in der Eingabeaufforderung aus. Der Port 4xxx ist durch den entsprechenden Port Ihrer Anwendung zu ersetzen (siehe Tabelle 1: *Verwendete Ports*).

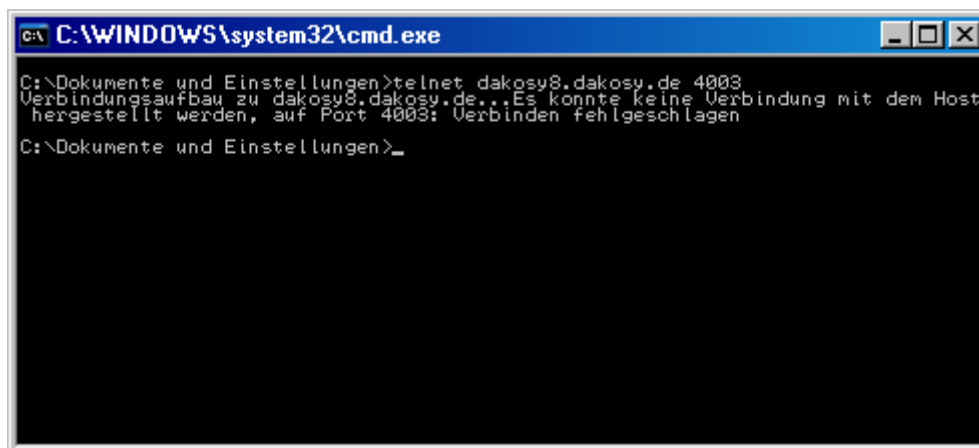


Abbildung 12: Fehlgeschlagene Verbindung

Schlägt die Verbindung fehl, so liegt die Ursache häufig in einer fehlenden Route oder einer nicht konfigurierten Firewall. Wenden Sie sich in diesem Fall an den IT-Verantwortlichen.

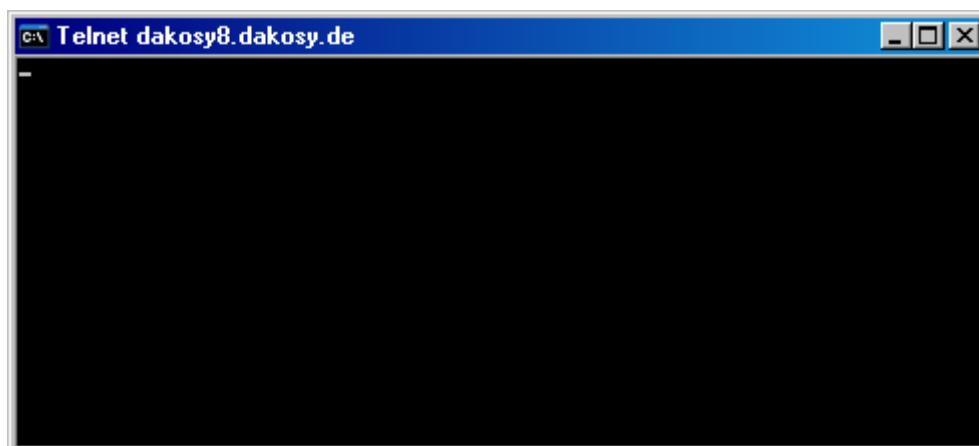


Abbildung 13: Erfolgreiche Verbindung

Bei einer erfolgreichen Verbindung blinkt der Cursor für eine kurze Zeit oben links in der Ecke. Der Server wird die Verbindung dann automatisch schließen. Eine direkte Verbindung ist dann möglich und der DAKOSY J Walk Java Client kann dann eingesetzt werden.

3.4 Die Verbindung zum Server bricht immer wieder ab.

Der DAKOSY-Server trennt die Verbindung zum PC nicht. Die Fehlermeldung "The Host has terminated the session" (oder ähnlich) ist lediglich eine Standard-Fehlermeldung, die darauf hinweist, dass die Gegenseite die Verbindung unterbrochen hat. Dies kann z.B. bei dem Einsatz eines Routers passieren, wenn dieser die Internetverbindung trennt oder die für die DAKOSY-Anwendung benötigten Ports wieder schließt, sobald eine gewisse Zeit keine Daten übertragen worden sind. Stellen Sie sicher, dass die Internetverbindung aufrechterhalten und die Ports nicht geschlossen werden, solange Sie mit der Anwendung arbeiten.

3.5 Das Startfenster meldet: „Konnte keine Verbindung zum Server dakosy8.dakosy.de auf Port 4xxx(8088) aufbauen.“

In diesem Fall kann der DAKOSY J Walk Java Client keine Verbindung zum DAKOSY-Server aufbauen. Die häufigste Ursache für dieses Problem liegt in einer falsch oder nicht konfigurierten Firewall im Netzwerk oder auf dem Client-PC („Personal Firewall“, „Windows Firewall“). Gehen Sie bitte wie in Kapitel 3.2 beschrieben vor, um zu prüfen, ob eine Verbindung aufgebaut werden kann, oder ob ein Problem mit dem J Walk Java Client selbst vorliegt.

Anhang

Tabellenverzeichnis

TABELLE 1: VERWENDETE PORTS	4
-----------------------------------	---

Abbildungsverzeichnis

ABBILDUNG 1: POPUP-FENSTER WURDE BLOCKIERT	5
ABBILDUNG 2: BESTÄTIGUNG ZUR AUSFÜHRUNG DES PROGRAMMS	6
ABBILDUNG 3: MANUELLER START DER ANWENDUNG	6
ABBILDUNG 4: MICROSOFT EDGE NACH DEM HERUNTERLADEN	7
ABBILDUNG 5: MOZILLA FIREFOX NACH DEM HERUNTERLADEN	7
ABBILDUNG 6: GOOGLE CHROME NACH DEM HERUNTERLADEN	7
ABBILDUNG 7: ÖFFNEN DER JNLP-DATEI	7
ABBILDUNG 8: BESTÄTIGUNG ZUR AUSFÜHRUNG DES PROGRAMMS (WEB START)	8
ABBILDUNG 9: START-BILDSCHIRM DES J WALK JAVA CLIENTS	8
ABBILDUNG 10: ANMELDEMASKE	9
ABBILDUNG 11: ERFOLGREICHES ECHO	10
ABBILDUNG 12: FEHLGESCHLAGENE VERBINDUNG	11
ABBILDUNG 13: ERFOLGREICHE VERBINDUNG	11